

Merkblatt Baubewilligung nach vereinfachtem Meldeverfahren

gem. RPG Art. 18a / RPV Art. 32a
Stand August 2015, ohne Gewähr

Einleitung

Das eidg. Raumplanungsgesetz (RPG) regelt die Bewilligungspraxis für Solaranlagen in Bau- und Landwirtschaftszonen. Seit Mai 2014 gibt es für "genügend angepasste" Solaranlagen keine Bewilligungspflicht mehr, es genügt eine Meldung.

RPG Art. 18a Solaranlagen (neu seit 1.5.2014)

1. In Bau- und in Landwirtschaftszonen bedürfen auf Dächern genügend angepasste Solaranlagen keiner Baubewilligung nach Artikel 22 Absatz 1. Solche Vorhaben sind lediglich der zuständigen Behörde zu melden.
2. Das kantonale Recht kann:
 - a. bestimmte, ästhetisch wenig empfindliche Typen von Bauzonen festlegen, in denen auch andere Solaranlagen ohne Baubewilligung erstellt werden können;
 - b. in klar umschriebenen Typen von Schutzzonen eine Baubewilligungspflicht vorsehen.
3. Solaranlagen auf Kultur- und Naturdenkmälern von kantonaler oder nationaler Bedeutung bedürfen stets einer Baubewilligung. Sie dürfen solche Denkmäler nicht wesentlich beeinträchtigen.
4. Ansonsten gehen die Interessen an der Nutzung der Solarenergie auf bestehenden oder neuen Bauten den ästhetischen Anliegen grundsätzlich vor.



„Genügend angepasste“ Solaranlage auf altem Berner Bauernhaus.
© Schweizerischer Solarpreis

Die Umsetzung dieses Gesetzesartikels wird in der eidg. [Raumplanungsverordnung \(RPV\)](#) in den Artikeln 32a und 32b geregelt. Verschiedene Kantone haben Online-Formulare und Wegleitungen/Richtlinien für das Meldeverfahren erarbeitet und auf der Webseite publiziert.

Anwendbarkeit

Verschiedene Rechtsfälle in letzter Zeit haben gezeigt, dass das Bundesrecht in allen Kantonen anwendbar ist, auch wenn die entsprechenden kantonalen oder kommunalen Gesetze noch nicht an das Bundesrecht angepasst sind.

Liste der Onlineformulare für Meldeverfahren

Kt.	Link zur Webseite	Link zum Meldeformular
AG	www AG	Meldeformular AG
A1	www AI	Meldeformular A1
AR	www AR	Meldeformular AR
BE	www BE www BE	Meldeformular BE (D) Meldeformular BE (F)
BL	www BL	Meldeformular BL
BS	www BS	Meldeformular BS
FR	www FR www FR	Meldeformular FR (D) Meldeformular FR (F)
GE	www GE	Meldeformular GE
GL	www GL	Meldeformular GL
GR	www GR	Meldeformular GR
JU	www JU	Meldeformular JU
LU	www LU	Meldeformular LU
NE	www NE	Meldeformular NE
NW	www NW	Meldeformular NW
OW	www OW	Meldeformular OW
SG	www SG	Meldeformular SG
SH	www SH	Meldeformular SH
SO	www SO	Meldeformular SO
SZ	www SZ	Meldeformular SZ
TG	www TG	Meldeformular TG
TI	www TI	Meldeformular TI
UR	www UR	Meldeformular UR (Link zu Formular der Gemeinde)
VD	www VD	Meldeformular VD
VS	www VS www VS	Meldeformular VS (D) Meldeformular VS (F)
ZG	www ZG	Meldeformular ZG (Link zu Baugesuch-plattform)
ZH	www ZH	Meldeformular ZH

Einreichen der Dokumente bei kommunaler Baubehörde: 30 Tage vor Baubeginn
Ausnahmen: BS 15 T., TG 20 T.

Beilagen

Die verlangten Beilagen (Art und Anzahl) unterscheiden sich von Kanton zu Kanton. Die örtliche Baubehörde entscheidet, ob die Voraussetzungen für das Meldeverfahren gegeben sind. Beispiel der Beilagen, die von einigen Kantonen verlangt werden:

Situationsplan: TG, SH, FR, AI

Grundrissplan: BL, BE, GR

Skizze: BL, TG, SH, BE, GR, FR, AI

Vermasste Zeichnung/Skizze/Fotomontage: AG, AI

Foto/Fotomontage: TG, BE, AG, FR

Projekt-/Baubeschreib: TG, FR, AI